

<b>1. Begrüßung und Einführung</b>		
10:00 – 10:15	Begrüßung und Einführung in den aktuellen Sachstand zur Gefahrguttelematik und zum elektronischen Beförderungspapier	Gudula Schwan Leiterin des Referates G 24 (Beförderung gefährlicher Güter) im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Bonn, Deutschland
<b>2. Zwischenzeitliche Entwicklungen hinsichtlich der vollelektronischen Übermittlung des Beförderungspapiers</b>		
10:15 – 10:45	Diskussionsstand in der Arbeitsgruppe „Telematik“ der Gemeinsamen RID/ADR/ADN-Tagung – Leitfaden zur Nutzung eines elektronischen Beförderungspapiers	Claude Pfauvadel Ministère de la Transition écologique et Solidaire Paris, Frankreich
10:45 – 11:15	Anforderungen an eine grenzüberschreitende internetbasierte Nutzung des elektronischen Beförderungspapiers	Christian Lüpkes AlbrechtConsult GmbH Aachen, Deutschland
11:15 – 11:45	Vorstellung und Sachstand der technischen Arbeitsgruppe TP1	Jean-Philippe Méchin Cerema Méditerranée Aix-en-Provence, Frankreich (angefragt)
<b>12:00 – 13:00</b>	<b>Mittagspause</b>	
13:30 – 13:50	Neuerungen im Gefahrgutdatenmodell – Erfahrungen aus dem EU Projekt CORE	N.N. Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti Rom, Italien (angefragt)
13:50 – 14:10	TP 1 am Beispiel eines praktischen Einsatzes	Björn Noll GBK GmbH Ingelheim, Deutschland
14:10- 14:30	Vorbereitungen auf den Einsatz von eCMR	N.N. Bundesverband Spedition und Logistik e. V. Berlin, Deutschland (angefragt)
<b>14:30 – 15:00</b>	<b>Kaffeepause</b>	
<b>3. Neue Entwicklungen auf Europäischer Ebene</b>		
15:00 – 15:30	Vorschlag für eine Verordnung über elektronische Frachtbeförderungsinformationen (eFTI)	N.N. Europäische Kommission Brüssel, Belgien (angefragt)
15:30 – 16:00	Realisierung von eCall über EUCARIS	N.N. Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg, Deutschland (angefragt)
16:00 – 16:30	Abschlussdiskussion mit allen Teilnehmern	